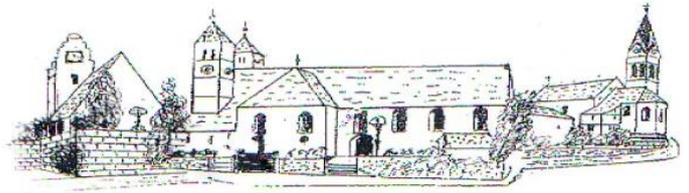


Pfarrblatt

extra - Ostern 2020



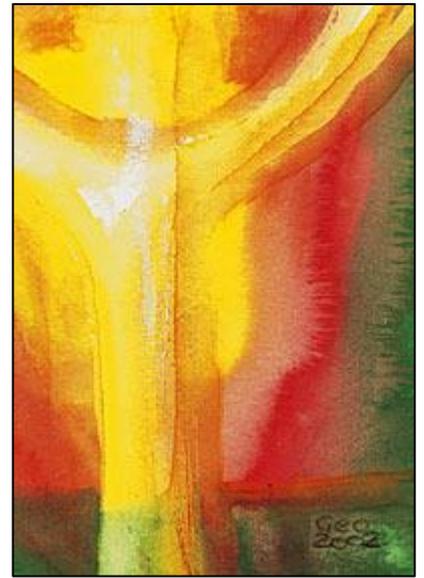
Liebe Pfarrangehörige!

Erstmals in der Geschichte der Kirche wird es nicht möglich sein, unser höchstes Fest, das Fest der Auferstehung Christi, in leibhafter Gemeinschaft zu feiern.

Niemand hätte sich das noch vor vier Wochen vorstellen können!

Denn genauso wie bereits in den letzten Wochen finden auch die Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Die Oster-Liturgie wird heuer im kleinsten Kreis begangen. Die Pfarrer feiern die Liturgie in ihren Pfarrkirchen mit den engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir dürfen auf das Prinzip „Stellvertretung“ vertrauen! Die Priester feiern nicht für sich und privat, sondern für die ihnen anvertrauten Gemeinden.



Wir wissen, dass all dies niemals ein wirklicher Ersatz sein kann. Aber es ist doch immerhin eine Notlösung, von der wir hoffen und beten, dass sie bald wieder abgelöst wird von der gemeinschaftlichen Feier. Trotz der vielfachen Beschränkungen wollen wir aber nichtsdestotrotz das Fest der Auferstehung des Herrn feiern. Heuer eben anders.

Wir möchten Sie ermutigen, wie jedes Jahr einen Korb mit Osterspeisen vorzubereiten, eine Osterkerze in ihrer Wohnung oder ihrem Haus aufzustellen und den Ostergottesdienst dieses Jahr im Internet via Livestream oder am Fernseher mitzufeiern.

Im Folgenden möchten wir Ihnen eine Anregung für ein Osterfest daheim und eine Übersicht an virtuellen Gottesdienstangeboten mit an die Hand geben.

Von Herzen wünschen wir Ihnen ein frohes und von Gott gesegnetes Osterfest 2020!
Bleiben Sie gesund!

Michael Müller

Martin Schwendner

Osterfest daheim mit Segnung der Osterspeisen

L: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Alle machen das Kreuzzeichen.

Einführung

L: An Gottes Segen, sagt man, ist alles gelegen. Gott selbst aber ist der Ursprung allen Segens; er hat uns seinen Sohn gesandt, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben. Daher segnen wir im Namen des Vaters, der alles geschaffen hat, im Namen des Sohnes, der durch seinen Tod und seine Auferstehung die Welt erlöst hat, und im Namen des Heiligen Geistes, der uns in Gottes Liebe leben lässt. Wenn wir einander den Segen zusprechen, wird uns also bewusst, dass wir aus Gottes Güte leben. Aus Gottes Hand haben wir alles empfangen. Die Segnung der Osterspeisen ist Ausdruck der Dankbarkeit für das Geschenk unseres Lebens, unseres Miteinanders und für unsere Erlösung durch den Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Das gemeinsame Mahl erinnert uns daran, dass der Auferstandene seinen Jüngern erschienen ist, mit ihnen gegessen hat und ihnen versprochen hat, bei ihnen zu bleiben bis zum Ende der Welt. Bevor wir Gott um seinen Segen über diese Speisen bitten, hören wir zuerst eine Lesung aus der Heiligen Schrift.

Lesung

L: Aus dem Matthäusevangelium (Mt 28,1-2.5-8.16-20)

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche,
kamen Maria aus Magdala und die andere Maria,
um nach dem Grab zu sehen.

Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben;
denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab,
trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Der Engel sagte zu den Frauen:

Fürchtet euch nicht!

Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.

Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag!

Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen:

Er ist von den Toten auferstanden und siehe,
er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen.

Siehe, ich habe es euch gesagt.

Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude
und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg,
den Jesus ihnen genannt hatte.

Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder,
einige aber hatten Zweifel.

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen:

Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde.

Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern;

tauft sie auf den Namen des Vaters

und des Sohnes und des Heiligen Geistes

und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A: Lob sei dir, Christus.

Nach einer kurzen Stille wird gemeinsam der Osterkorb ausgepackt, die Speisen werden einzeln auf den Tisch gelegt und dazu wird jeweils der entsprechende Teil des Segensgebetes gesprochen.

Segensgebet

L: Bitten wir nun Gott um seinen Segen für diese Osterspeisen.

Das Osterbrot wird auf den Tisch gelegt. Danach beten eine/r:

Gott, segne dieses Osterbrot. Weizenkörner werden in die Erde gesät, sie sterben und bringen reiche Frucht. Aus den Körnern wird das Mehl und später das Brot hergestellt. Jesus Christus ist für uns das lebendige Brot, das uns Leben schenkt. Wir danken Dir dafür.

Der Osterschinken wird auf den Tisch gelegt. Danach betet eine/r:

Gott, segne dieses Osterfleisch. Es ist ein Zeichen für das wahre Osterlamm, für Jesus Christus. Durch sein Leiden und Auferstehen haben alle Menschen die Hoffnung auf ewiges Leben. Wir danken Dir dafür.

Die Ostereier werden auf den Tisch gelegt. Danach betet eine/r:

Gott, segne diese Eier. So wie Jesus Christus das Grab gesprengt hat, so werden auch die Eierschalen gesprengt. Die Eier sind ein Zeichen für neues Leben und für einen Neubeginn. Wir danken Dir dafür.

Das Salz wird auf den Tisch gelegt. Danach betet eine/r:

Gott, segne dieses Salz. Wir verwenden es als Würzmittel, aber auch um Speisen haltbar zu machen. Salz ist ein Zeichen, dass die Auferstehung von Jesus Christus uns unzerstörbares Leben schenkt. Wir danken Dir dafür.

L: Gott, so wie Jesus nach seiner Auferstehung unter seinen Jüngern war, so vertrauen wir darauf, dass Jesus auch jetzt unter uns ist. Gemeinsam erinnern wir uns an seinen Tod und seine Auferstehung und bitten Dich: Schenke uns und allen unseren Lieben Deinen Segen.

Gesang

„Laudate omnes gentes“ (*Gotteslob 386*) oder: „Lobe den Herren“ (*Gotteslob 392*)

Vater unser

L: Lasst uns nun beten, wie uns Jesus zu beten gelehrt hat.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Abschluss

L: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Alle machen das Kreuzzeichen.

L: Gesegnete Mahlzeit und frohe Ostern!

Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen live im Fernsehen

Gründonnerstag, 09.04.2020

09:30	k.TV	Chrisam-Messe mit dem Papst	aus Rom
19:00	k.TV	Abendmahlsgottesdienst	aus Gossau
19:00	EWTN	Abendmahlsgottesdienst	aus Köln

Karfreitag, 10.04.2020

15:00	BibelTV	Karfreitagsliturgie aus dem Paulusdom	aus Münster
15:00	EWTN	Karfreitagsliturgie aus dem Kölner Dom	aus Köln
15:00	k.TV	Karfreitagsliturgie aus Maria Brunnlein	aus Wemding
17:00	k.TV	Karfreitagsliturgie mit dem Papst	aus Rom
21:10	BR	Kreuzweg mit dem Papst	aus Rom

Karsamstag, 11.04.2020

21:05	Bayern1	Osternacht aus St. Andreas	aus Karlstadt	Radio
22:30	k.TV	Osternacht mit dem Papst	aus Rom	

Ostersonntag, 12.04.2020

10:00	ARD/BR	Gottesdienst mit dem Papst	aus Rom	
10:00	Bayern1	Gottesdienst aus Unsere Liebe Frau	aus Nürnberg	Radio
12:00	ARD/BR	Papstsegen	aus Rom	
12:00	Bayern1	Papstsegen	aus Rom	Radio
19:00	k.TV	Gottesdienst	aus Gossau	

Ostermontag, 13.04.2020

8:00	EWTN	Gottesdienst aus dem Kölner Dom	aus Köln
8:00	k.TV	Gottesdienst aus St. Peter am Bach	aus Schwyz
10:00	EWTN	Gottesdienst mit Kardinal Woelki	aus Köln
18:00	EWTN	Gottesdienst	aus Heiligenkreuz
19:00	k.TV	Gottesdienst	aus Gossau

Gottesdienste mit Bischof Rudolf an den Kar- und Ostertagen im Livestream aus dem Regensburger Dom

Gründonnerstag, 09.04.2020

um 19:30 Uhr

Karfreitag, 10.04.2020

um 15:00 Uhr

Karsamstag, 11.04.2020

um 21:00 Uhr

Ostersonntag, 12.04.2020

um 10:00 Uhr

Den Livestream finden sie zu den angegebenen Zeiten auf der Homepage des Bistum Regensburg
www.bistum-regensburg.de